

liche mit dem Sino-British Trade Council über die Lieferung britischer Offshore-Geräte an die VR. Im August hielt sich eine Delegation der Pekinger Petroleum Werke in Schottland zu einer Inspektionstour auf, um möglicherweise schon abschließende Gespräche zu führen. Ein Vertreter der chinesischen Handelskammer in Hong Kong bezeichnete das Offshore-Geschäft als logische Folge des kürzlich vereinbarten Millionen-Rolls-Royce-Handels. (The Times, 23.8.76)

HONG KONG

(44) Peking baut Maschinen in Hong Kong

Peking will künftig das Handelszentrum Hong Kong besser für den Absatz hochwertiger Industriegüter nutzen. Die Chinesen planen jetzt den Bau einer Werkzeugmaschinen-Fabrik auf der Insel Tsing Yi. Das Projekt würde das bisher größte in der britischen Kronkolonie darstellen, die in der Vergangenheit schon Zentrum für außerchinesischen Handel und das Bankenwesen war. (Der Spiegel, 23.8.76)

Die Werkzeugmaschinenindustrie Chinas ist nach Eindrücken des Vereins der Deutschen Werkzeugmaschinenfabriken - VDW - der Zweig, der Anschluß an die westlichen Industriestaaten gefunden hat. Die Teilnehmer einer Delegation des Vereins erklärten nach einer Reise durch die VR, sie seien überrascht von der Qualität der Maschinen, wenngleich noch nicht dieselbe Präzision erreicht worden sei wie im Westen. Allerdings werde nicht nach unseren Maßstäben rationell produziert. Bei Gesprächen sei der beiderseitige Wunsch nach einer Intensivierung der Kontakte zum Ausdruck gekommen. (VWD/NfA 9.8.76)

(45) Will Peking den Hong Konger Treibstoffmarkt erobern ?

Die VR China hat sich entschlossen, in Hong Kong eine Tankstellenkette aufzubauen. In der Anlaufphase ist dabei ein Verkauf von 378.000 l Benzin- und Dieselkraftstoff im Monat vorgesehen.

Dies wird den Hong Konger Bedarf zwar nur zu einem Bruchteil decken, aber Peking wird dadurch, wieder einmal mehr, Gelegenheit zum Aufbau eines wirtschaftlichen Stützpunktes in der Kronkolonie erhalten. Möglicherweise könnte Peking auch seine in den letzten Jahren in Macao praktizierte Strategie wiederholen:

Durch drastische Preissenkungen bei Erdölprodukten war es der VRCh dabei gelungen, in kurzer Zeit westliche Lieferanten buchstäblich vom Markt zu fegen. (Newsweek v. 16.8.76, S. 30)

(46) Größtes Unwetter seit 50 Jahren

Am 25. August wurde Hong Kong von einem großen Unwetter heimgesucht. Mindestens 27 Menschen sind dabei umgekommen, 65 wurden verletzt und Tausende obdachlos. Ein Taifun mit heftigen Regenfällen hat große Überschwemmungen und einen Bergrutsch verursacht. In dem

Ballungswohngebiet Sau Mau Ping, wo sich bereits vor 4 Jahren ein Bergrutsch ereignet hatte, stürzten mehrere Tonnen Schlamm in einen Wohnblock und töteten 18 Menschen. Innerhalb von 48 Stunden zwischen dem 24. und 25. August fiel in Hong Kong 511,3 mm Regen. Dies wurde nur übertroffen von den höchsten Rekorden vom 29. auf den 30. Mai 1889, mit 841,2 mm, und von dem 19. auf den 20. Juli 1926 mit 561,2 mm. (TK 26. - 29.8.76; TK Weekly Supplement in Englisch No. 534, 2. - 8.9.76)

TAIWAN

(47) Unterbrechung der diplomatischen Beziehungen zur Zentralafrikanischen Republik

Infolge der Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Zentralafrikanischen Republik und der VR China hat Taipei am 23.8. seine diplomatischen Beziehungen zu dem afrikanischen Staat unterbrochen (CJ 24.8.76). Es ist eine Ironie des Schicksals, daß der Außenminister der Zentralafrikanischen Republik, Antoine Franck, gerade kurz zuvor - vom 5. bis zum 10. August - noch einen offiziellen Besuch in Taiwan gemacht hatte. In einem gemeinsamen Kommuniqué zu seinem Besuch hatten beide Seiten die Fortsetzung der Beziehungen im Geiste der Freundschaft und Zusammenarbeit bekräftigt. Überdies hatte Minister Franck von seinem nationalchinesischen Amtskollegen, Shen Ch'ang-huan, einen Orden für seine Förderung der freundschaftlichen Beziehungen erhalten und diesen zu einem Gegenbesuch in Zentralafrika eingeladen (LH 10.8.76). Kaum war sein Außenminister aus Taiwan zurückgekehrt, lud auch schon der Präsident, Marshall Bokassa, am 12. August den Botschafter der VR China in Zaire, Kung Ta-fei, nach Bangui, der Hauptstadt der Zentralafrikanischen Republik ein, um mit ihm über die Normalisierung der diplomatischen Beziehungen zu Peking zu verhandeln. Am 20. August wurde die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen vereinbart (TK 21.8.76). Die Zentralafrikanische Republik hatte am 5. November 1964 zum ersten Mal diplomatische Beziehungen zur VR China aufgenommen. Am 6. Januar 1966 hatte Präsident Bokassa die Beziehungen mit Peking wieder abgebrochen und am 6. Mai 1968 zu der nationalchinesischen Regierung in Taiwan aufgenommen.

(48) Besuch des Ministerpräsidenten von Swasiland

Prinz Mapheru Ilamini, Ministerpräsident des Königreiches Swasiland, hat vom 20. - 26. August einen einwöchigen offiziellen Besuch in Taiwan absolviert. Mit der Regierung in Taiwan diskutierte er über die landwirtschaftliche Zusammenarbeit. Zur Zeit befindet sich eine taiwanische landwirtschaftlich technische Gruppe in Swasiland. Sie arbeitet in fünf landwirtschaftlichen Betrieben und demonstriert die Anpflanzung von Reis, Süßkartoffeln und Sojabohnen mit moderner Technologie. (LH u. CJ 21. - 27.8.76)

(49) Wird Taiwan noch vor 1980 vom IOC ausgeschlossen ?

Der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Lord Michael Killanin, hat am 2. August auf einer Pressekonferenz nach den 21. Olympischen Spielen in Montre-